

24. Juni 2007

01 :: Verlassen gewohnter Wege

Die letzten Jobs erledigen, die restlichen Arbeiten und organisatorischen Dinge abschließen und wieder mehr Zeit finden. Die letzten Tage und Wochen waren für mich sehr, sehr stressig. Oft bis spät in die Nacht gearbeitet, Vorkehrungen getroffen usw. Aber es ist (fast) alles zeitgerecht fertiggestellt



Jetzt heißt es meine Habseligkeiten zusammenzupacken und auf einen Rucksack zu minimieren. Gar nicht so einfach. Speziell, da ich anfangs noch einiges an Bergsteiger-Equipment (Steigeisen, Gurt, Schuhe, Daunenbekleidung,...) benötigen werde. Bin mir noch nicht ganz im

Klaren, auf welche vermeintlichen Notwendigkeiten ich verzichten kann bzw. muss, um mein Hab-und-Gut der nächsten Monate selbstständig transportieren zu können.

Auch ist nun die Zeit des Abschiednehmens. Abschiednehmen von der Familie, Freunden, Arbeitskollegen und mir nahe stehenden Menschen. Ist schwer, gewohnt Pfade und Dinge zu verlassen und sich auf etwas Neues, teils auch „Unsicheres“ einzulassen. War aber mein Wunsch und meine Entscheidung und bin froh diese getroffen zu haben. Bin schon sehr gespannt auf die bevorstehenden Wochen und Monate; auf die neuen Erfahrungen und Erlebnisse, die Landschaften, Menschen und Kulturen des asiatischen Kontinents. Wenn man ehrlich ist, ist es aber kein leichter Schritt, da ich mich hier in Kössen/im Kaiser einfach sehr wohl fühle. Es ist sehr wichtig seine Heimat und seine Familie zu schätzen, und vor allem zu wissen, dass man immer willkommen ist. Es ist kein Aufbruch ins Ungewisse im weltlichen Sinne, denn in der heutigen Zeit kann man sich vorab sehr gut informieren. Aber in gewisser Hinsicht ist es doch ein AUFBRUCH. Ein Aufbruch für mich persönlich, das Leben noch mehr in die eigene Hand zu nehmen, mein „Ich“ noch mehr und besser kennenzulernen und gewohnte und ausgetretene Pfade zu verlassen um neue Wege zu entdecken. Das heißt aber in keinsten Weise, dass der derzeitige Weg falsch war! Ich freue mich sehr auf die Zeit für mich selbst, die neuen, andersartigen Erfahrungen, welche sicherlich meine Offen- und Dankbarkeit erhöhen, meine Lebenserfahrung steigern und mein zukünftiges Sein und Werden in gewissen Punkten bereichern werden...